
Guest Editorial

Das Gottlob-Frege-Zentrum der Hochschule Wismar freut sich Ihnen hiermit die vierte deutschsprachige Sonderausgabe im Rahmen des vom UNESCO International Centre for Engineering Education (UICEE) herausgegebenen *Global Journal of Engineering Education* vorstellen zu können. Diese seit nunmehr vier Jahren jährlich erscheinende Sonderausgabe wäre ohne die großzügige Unterstützung des Direktors des UICEE, Herrn Prof. Zenon J. Pudlowski und ohne die Mitarbeit meiner Kollegen Prof. A. Kossow, Prof. D. Schott, Prof. H. Bernd, Prof. J. Cleve, Prof. U. Lämmel sowie insbesondere Frau Dr G. Sauerbier nicht möglich gewesen.

Die Artikel in dieser Ausgabe sind überwiegend aus Vorträgen zweier wissenschaftlicher Veranstaltungen ausgewählt worden. Zum einen war es das Symposium *Worauf sollen wir bauen? Neue Medien in der Architekturausbildung* am 12 und 13 Mai 2003 in Wismar. Unter den drei thematischen Schwerpunkten *Erstellung und Einsatz medialer Lehr- und Lernressourcen*, *Wissen im Netz* und *Neue Formen der Interaktion und Kommunikation - Lernen im Netz* wurden über weitergehende mediale Lehrformen wie E-Learning, kooperative Entwürfe, über Lehrplattformen und Content-Management in der Architekturausbildung informiert. Das Symposium gab die Gelegenheit, den Entwicklungsstand und mögliche Zielrichtungen und Kooperationen zu diskutieren und zu dokumentieren, sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen und mit den Hintergründen und dem Mehrwert von Computer und Internet in der Lehre zu beschäftigen.

Die zweite Veranstaltung war das Minisymposium *Mathematik für Ingenieure* zu Ehren von Professor Dr-Ing. habil. H.W. Stolle, Mathematikprofessor an der Universität Rostock, welches im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Mathematiker Vereinigung e.V. (DMV) vom 14 bis 20 September 2003 in Rostock stattfand. Das Symposium richtete sich an Mathematiker, die Ingenieure ausbilden und an mathematisch interessierte Ingenieure. Dabei werden Ausbildungs- und Anwendungsfragen der Mathematik in den Ingenieurdisziplinen aus der Sicht von Mathematikern und Ingenieuren angesprochen. Neben dem Vortragsprogramm war Diskussionen Platz eingeräumt worden, in denen unter anderem Initiativen und Projekte zum Themenkreis vorgestellt werden konnten.

Darüber hinaus ist es uns auch wieder gelungen, internationale Beiträge zu Fragen moderner und globaler Ingenieurausbildung aus der Schweiz, aus Litauen sowie aus Australien in diese Ausgabe zu integrieren.

Damit widerspiegeln die Arbeiten auch in dieser deutschsprachigen Ausgabe des *Global Journal of Engineering Education* (GJEE) die Schwerpunkte der Aufgaben die sich das Gottlob Frege Zentrum der Hochschule Wismar, UICEE Satellite Centre of Engineering Science and Design, gestellt hat:

- Internationalisierung der Ingenieurausbildung;
- Neue Medien in der Ingenieurausbildung;
- Moderne Mathematikausbildung für Ingenieure.

Diese Aktivitäten des Gottlob Frege Zentrums werden im Rahmen des Programmes *Internationale Qualitäts-Netze* (IQN) vom DAAD finanziell unterstützt, so auch die Herausgabe dieser Ausgabe des GJEE.

Mein Dank gilt abschließend allen Autoren für die Bereitschaft, ihre Erfahrungen und Ergebnisse aufzuarbeiten und zur Publikation in dieser Ausgabe freizugeben.

Norbert Grünwald

